Gröning, Albert

Stand: 23.11.2026

Geburtsdatum:	14. Juni 1867
Sterbedatum:	28. November 1951
Alternative Namen:	Gröning, Albert Heinrich von
Geburtsort:	Bremen
Sterbeort:	Leuchtenburg <Schwanewede>
Wirkorte:	Bremen; Koblenz; Berlin; Breslau
Tätigkeit:	Jurist; Regierungspräsident; Hochschulkurator
Akademischer Grad:	Dr. jur. h. c.

Biographische Anmerkungen

Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Wechsel an die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, an der er 1889 das Referendarexamen bestand; er trat 1893 in die innere Verwaltung Preußens und kam als Regierungsreferendar nach Hildesheim; seit 1896 Regierungsassessor; 1897 Syndikus der Handelskammer und 1898 des Norddeutschen Lloyd in Bremen; 1899 Regierungsassessor in Schleswig und 1903 Landrat im Kreis Gelnhausen; von 1904 bis 1910 saß er im Kommunallandtag Kassel und im Provinziallandtag der Provinz Hessen-Nassau; 1911 wurde er Vortragender Rat im Ministerium des Innern in Berlin und 1917 Regierungspräsident im Regierungsbezirk Koblenz; ab 1926 Kurator der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität und Staatskommissar für die Technische Hochschule Breslau; Ehrendoktor der TH Breslau

Biographische Quellen

Bremische Biographie (1969), S. 183-184

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035104199